Wir sitzen so fröhlich beisammen

www.franzdorfer.com



Es wechseln im irdischen Leben die Tage der Freude und Lust und Tage der Sorgen und Schmerzen bewegen die menschliche Brust

Nichts ew'ges besteht hinieden drum haltet den Augenblick fest genießet des flüchtigen Lebens so lang es die Gottheit euch läßt

Gedenket der früher Geschiednen und denkt an den eigenen Tod und da euch die Freude noch winket denkt menschlich an anderer Not

Das Leben eilt flüchtig von dannen nur eins überlebt selbst die Zeit das Bessere, was wir erringen ist's was uns noch jenseits erfreut